

Der Workshop ist eine Kooperation des Centrums für Postcolonial und Gender Studies (CePoG) der Universität Trier und der an der FernUniversität in Hagen beheimateten interdisziplinären Forschungsgruppe „Gender Politics“.



Hybridworkshop  
Hagen/online

**Organisation:**

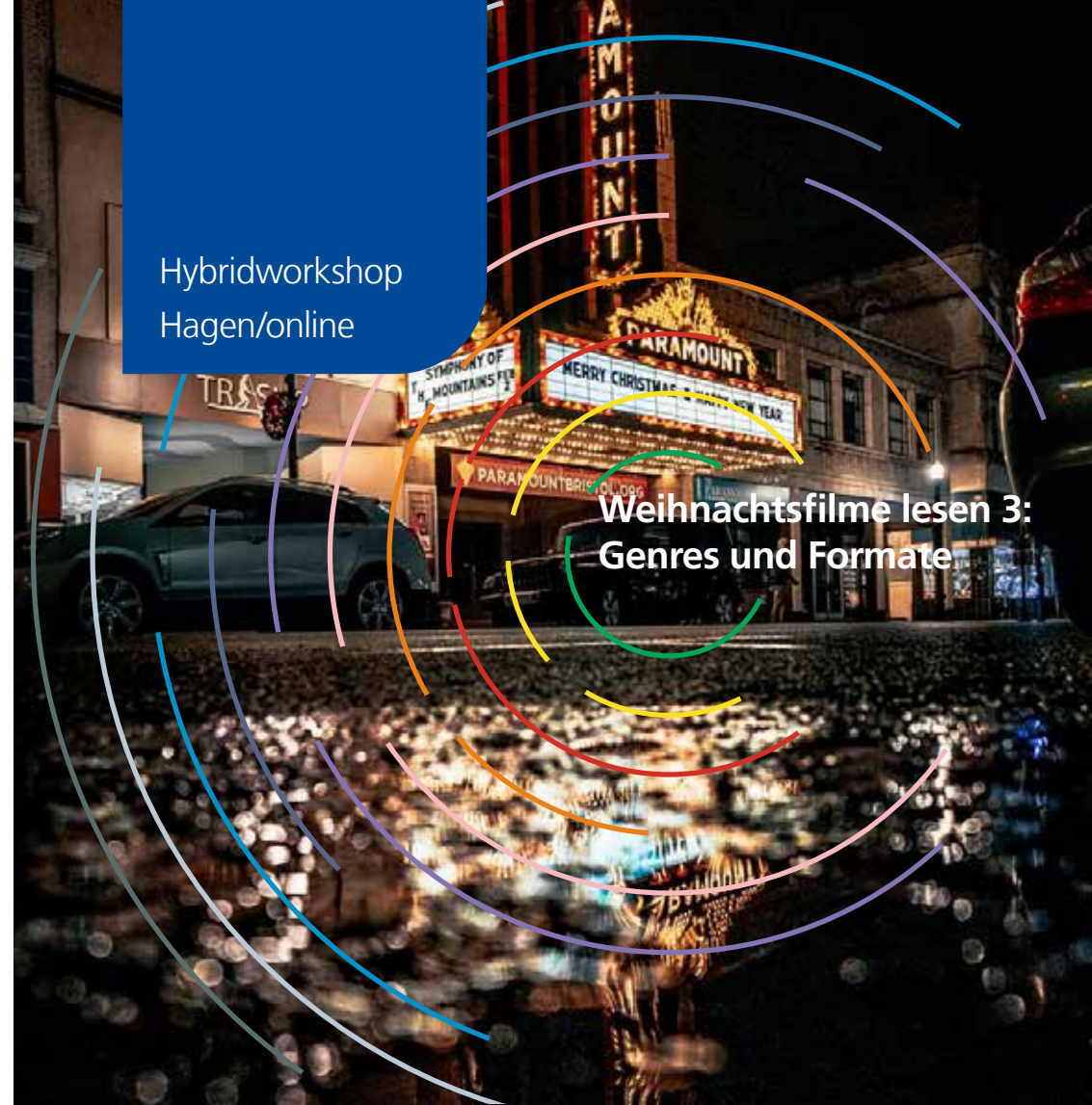
*Prof. Dr. Andrea Geier (Universität Trier),  
Jun.-Prof. Dr. Irina Gradinari (FernUniversität in Hagen) und  
PD Dr. Irmtraud Hnilica (FernUniversität in Hagen)*

**Kontakt:**

*irmtraud.hnilica@fernuni-hagen.de*

**Anmeldung obligatorisch unter:**

*carolin.rolf@fernuni-hagen.de*



Hybridworkshop  
Hagen/online

Weihnachtsfilme lesen 3:  
Genres und Formate

**Programm Hybridworkshop**

10./11. November 2023

Gebäude 3, Raum H004 und Online

## Freitag, 10. November 2023

---

- 13:00 - 13:15 Uhr **Begrüßung**  
*Andrea Geier, Irina Gradinari, Irmtraud Hnilica*
- 13:15 - 14:45 Uhr **Panel I**  
***Irmtraud Hnilica (Hagen)***  
„Emotional porn“? Was *Hallmark-Filme* leisten
- Lena Koseck (Jena)***  
Wie wird man eine Prinzessin –  
Ein *Hallmark- und Netflix-Guide* zur royalen Liebe
- Kaffeepause
- 15:00 - 16:30 Uhr **Panel II**  
***Kathleen Looock (Hannover)***  
*Netflix'* unendlicher Weihnachtskatalog
- Florian Mundhenke (Erlangen)***  
„Der Junge, der sein Lachen verkaufte“ –  
Die ZDF-Weihnachtsserien der 1980er Jahre als markante  
Genre- und Format-Hybride des Fernsehens
- Kaffeepause
- 17:00 - 18:30 Uhr **Panel III**  
***Peter Scheinpflug (Mannheim)***  
„HO HO HOLY CRAP“. Auslotungen der Grenzen der  
Hybridisierbarkeit des Genres Weihnachtsfilm am Beispiel des  
Formats Sharxploitation und SANTA JAWS (2018)
- Michael Niehaus (Hagen)***  
#heimkommen. Etwas über Werbe-Weihnachtsfilme nach 2015
- 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

## Samstag, 11. November 2023

---

- 09:00 - 10:30 Uhr **Panel IV**  
***Irina Schulzki (Hagen)***  
Weihnachtsgesten zwischen Mysterium und Profanität:  
MELODIE FÜR EINEN LEIERKASTEN (2009) von Kira Muratova
- Steffen Retzlaff (Dresden)***  
Der Weihnachtsfilm schlechthin? DREI HASELNÜSSE FÜR  
ASCHENBRÖDEL – die tschechische Perspektive
- Kaffeepause
- 11:00 - 12:30 Uhr **Panel V**  
***Kristina Köhler (Köln)***  
„Feeling Christmasy“: Affekt, Melodram und Genredibatten  
zum Weihnachtsfilm, um 1910
- Irina Gradinari (Hagen)***  
SISSI (A 1955, R: Ernst Marischka) als Weihnachtsfilm
- Abschlussdiskussion

